GEWALT AKADEMIE VILLIGST

WEITERBILDUNG 2017

zum / zur

DEESKALATIONSTRAINER/IN
GEWALT UND RASSISMUS

Ausbildungsgruppe Leverkusen / Köln
Trainerkollektiv awolon

www.awolon.de

awolon®

Kompetenz- und Deeskalationstraining Trainerkollektiv Leverkusen/Köln

Vorwort

Die Gewalt Akademie Villigst (GAV) ist Teil des Referates „Rechtsextremismus, Gewalt und Rassismus“ des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen. In diesem Sinne bildet die Gewaltakademie seit dem Jahr 2002 Menschen erfolgreich zum/zur Deeskaltaionstrainer/in aus.

Auf Grund des anhaltenden Interesses an dieser Weiterbildung gründete sich um den Lehrtrainer Hartmut Gähl das Trainerkollektiv awolon®, welches im Auftrag der Gewaltakademie Villigst seit dem Jahr 2007 durchgehend den Lehrauftrag für die Region Leverkusen/Köln wahrnimmt.

Dabei ist der Ansatz dieser Ausbildung, auf der Grundlage von Vertiefung und Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Rassismus, langfristig Perspektiven im beruflichen od. ehrenamtlichen Alltag zu schaffen. Hierbei legen wir besonderen Wert auf eine erfahrungs- und praxisorientierte Ausbildung, die mit einer wertschätzenden Grundhaltung die Fähigkeiten und Ressourcen der Teilnehmer/innen stärkt.

Neben der Gewaltakademie Villigst und dem Trainerkollektiv awolon®, tragen unsere weiteren Kooperationspartner zur Professionalisierung der Ausbildung in der ABG Leverkusen/Köln bei.

Forum Demokratie

Das Forum Demokratie Düsseldorf ist eine Weiterbildungseinrichtung der politischen Bildung. Als vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung beruht der Bildungsauftrag auf den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes NRW.

STEP-Köln

Staatsschutz gegen Extremismus durch Prävention ist eine Initiative der Abteilung Staatsschutz des Polizeipräsidiums Köln. STEP legt den Schwerpunkt auf die Präventionsarbeit um politisch motivierte Kriminalität zu verhindern. Ziel ist es hierbei, die Radikalisierungsprozesse mit geeigneten, präventiven Mitteln umzukehren und eine Deradikalisierung einzuleiten.

Das awolon Team

Hartmut Gähl & Ulla Becker,

Michael Hungenberg, Christian Degen, Christian Vallo
Malte Küppers, Norbert Hebborn, Lukas Grimm, Birthe Prehn

Erwartungen an die Teilnehmer/innen

Die Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in ist für Menschen, die beruflich oder in ehrenamtlichem Engagement mit Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den unterschiedlichsten Einrichtungen arbeiten und über entsprechende Erfahrung verfügen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist daher eine 4-jährige berufliche oder berufsadäquate (ehrenamtliche) Praxis! Auch das Interesse an der Festigung und Erweiterung der eigenen Handlungs- und Methodenkompetenz wird vorausgesetzt.

Wir erwarten die Bereitschaft,

- bisher erworbenes Fach- und Methodenwissen zu reflektieren und aktiv einzubringen, je nach Möglichkeit.
- sich auf selbsterfahrungsorientierte (Lern)Prozesse einzulassen.
- den eigenen Umgang mit Gewalt und Rassismus in kollegialem Austausch bzw. Feedback kritisch zu reflektieren.
- Für eine gewisse Spielfreude, sich auf Übungen unterschiedlichster Art einzulassen und sich neuen Methoden, Sichtweisen zu öffnen.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die nachhaltige, erfahrungs- und praxisorientierte Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in beim Trainerkollektiv awolon® besteht aus folgenden Schwerpunkten.

- Vermittlung von Grundwissen, u.a. im Bereich Prävention und Intervention, für die Themen Gewalt und Rassismus.
- Einüben unterschiedlicher Methoden zur eigenen Umsetzung im beruflichen Kontext.
- Möglichkeiten zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns in der Ausbildungsgruppe.
- Entwickeln einer eigenen Trainer/in Persönlichkeit aufgrund der gemachten Erfahrungen durch Erproben / Aussortieren von Inhalt und Methode an den Ausbildungswochenenden.
- Kollegialer Austausch bzw. Vertiefung der Trainingsmodule und Möglichkeit für autodidaktisch orientierte Lernprozesse in der Lerngruppe.

Erlangung des Zertifikats

Um den Qualitätsstandard der Ausbildung zum/zur Deeskalations-trainer/in für Gewalt und Rassismus zu halten, sind für die Erlangung des Zertifikats als Villigster Deeskalationstrainer/-in folgende Nachweise in jedem Fall zu erbringen:

- regelmäßige Teilnahme, bei Ausnahmen Rücksprache mit der Teamleitung, an den Wochenendmodulen und den Lerngruppentreffen.

- kein Versäumnis bei den Pflichtterminen (LTs / FTs), diese müssen ggf. nachge holt werden

- Planung und Durchführung eines Mustertrainings

  Umfang: 12 - 16 U-Std. alleine oder zu zweit
  (zu zweit – keine gegenseitige kollegiale Begleitung)

- Erstellung einer umfangreichen Musterarbeit in gebundener und digitaler Form, die sich mit der Planung, Durchführung und Reflexion des Trainings befasst. Besonderen Wert legen wir als Ausbildungsteam auf eine fundierte und ausführliche Darstellung des eigenen Mustertrainings, die ein hohes Maß an Selbstreflexion erkennen lässt!

- kollegiale Begleitung anderer Seminarteilnehmer bei deren Mustertraining.

Die Kosten der Ausbildung

Die Kosten für Ihre berufsbegleitende Weiterbildung als Deeskalationstrainerin oder Deeskalationstrainer sehen wie folgt aus:

- 1000,- € Teilnahmegebühr

- + 200.- € Kostenpauschale für Lehr- und Lernmaterialien

Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet nicht automatisch die Erlangung des Zertifikats.

Förderfähigkeit – Bildungsscheck / Bildungsprämie
In Einzelfällen ist auch eine Finanzierung über einen Bildungsscheck NRW möglich; nähere Information dazu unter

www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung_foerdern/bildungsscheck/index.php

Veranstaltung	Thematischer Schwerpunkt	Datum	Referenten
ABG-Treffen 1	Auftaktwochenende in Einstieg in die Ausbildung	**Sa./So. 18./19.2.17**	Team awolon
Lehrtraining 1 (LT 1)	Deeskalation von Gewalt und Rassismus *1. Villigster Lehrtraining – Prävention*	**Sa./So. 11./12.3.17**	Ulla Becker / N.N.
ABG-Treffen 2	Deeskalation und Gewaltprävention *Vertiefung LT 1*	**Sa./So. 01./02.4.17**	Team awolon
Fremdtraining 1 (FT 1)	Körpersprache und Gewalt	**Sa./So. 29./30.4.17**	Rudi Rhode
ABG-Treffen 3	Praxiswochenende 1 *Praxis- und Methodentraining*	**Sa./So. 10./11.6.17**	Team awolon
Lehrtraining 2 (LT 2)	Deeskalation für Fortgeschrittene *2. Villigster Lehrtraining – Intervention*	**Sa./So. 01./02.7.17**	N.N. / N.N.
ABG-Treffen 4	Praxiswochenende 2 *Praxis- und Methodentraining*	**Sa./So. 02./03.9.17**	Team awolon
Fremdtraining 2 (FT 2)	*Bei Drucklegung noch nicht bekannt*	**Sa./So. 23./24.9.17**	N.N.
ABG-Treffen 5	Diversity 1 *Vorurteile und Diskriminierung*	**Sa./So. 14./15.10.17**	Ulla Becker / Hartmut Gähl
ABG-Treffen 6	Diversity 2 *Rechtsradikalismus und Rassismus*	**Sa./So. 11./12.11.17**	Dr. Thomas Pfeiffer / Norbert Hebborn
ABG-Treffen 7	Abschlussveranstaltung und Reflexion der Ausbildung	**Sa./So. 02./03.12.17**	Team awolon
Dinner	Feierliche Zertifizierung	**Januar**	Leitungsteam der GAV

Hartmut Gähl
Lehrtrainer der GAV und Teamkoordinator von awolon®. Diplom-Pädagoge und in der forensischen Psychatrie tätig. Gruppentrainer „soziale Kompetenzen“, Diversity-Trainer und Lehrtrainer der Schemapädagogik®, VIR- Trainer.

Ulla Becker
Lehrtrainerin der GAV und didaktische Koordinatorin von awolon®. Ehemalige Gymnasiallehrerin. Trainerin für den Bereich soziales Lernen und Mediation. Mobbing-Interventionstrainerin der GAV und Schemapädagogin®, VIR- Trainerin.

Michael Hungenberg
Deeskalationstrainer und Moderator der GAV, sowie Mitglied von awolon®. Gelernter Wirtschaftsassistent.

Christian Degen
Deeskalationstrainer und Moderator der GAV, sowie Mitglied von awolon®. Designierter Lehrer.

Christian Vallo
Deeskalationstrainer und Moderator der GAV, sowie Mitglied von awolon®. Diplom-Sozialarbeiter

Norbert Hebborn M.A.
Deeskalationstrainer der GAV und Moderator von awolon®. Kriminalhauptkommissar, STEP- Mitarbeiter beim Staatsschutz des Polizeipräsidiums Köln. VIR-Trainer.

Malte Küppers
Deeskalationstrainer der GAV und Moderator von awolon®. Studium der Erziehungswissenschaften.

Weitere Unterstützung erhällt unser Team awolon durch:
Birthe Prehn: Deeskalationstrainer der GAV und Moderator von awolon®. Studium der Sozialarbeiter.
Lukas Grimm: Deeskalationstrainer der GAV und Moderator von awolon®. Lehrer.

Anmeldung, Informationen und Kontakt zum Trainerkolektiv awolon®

Hartmut Gähl
Niederstraße 14d,
40764 Langenfeld

e-mail: gaehl@awolon.de

Ulla Becker
Florastraße 10
51379 Leverkusen
Tel: 01573/2600222
e.mail: becker@awolon.de

awolon®
Trainerkollektiv Leverkusen/Köln

Ulla Becker
Florastraße 10
51379 Leverkusen

Ulla Becker
Lehrtrainerin der
Gewaltakademie Villigst

Florastraße 10
51379 Leverkusen
e-mail: becker@awolon.de

Betreff: Anmeldung zur Weiterbildung 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich für die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur „Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus“ in der Gruppe Leverkusen/Köln an.

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Beruf: _____

Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die *allgemeinen Geschäftsbedingungen* anerkenne und den Betrag von 1200,- € für die Ausbildung nach erhalt der Anmelde-bestätigung und Zahlungsaufforderung überweise.

_____ _____

Ort, Datum, Unterschrift

Weitere Informationen erhalten sie nach Eingang der Anmeldung. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden sie auf der nächsten Seite.

Teilnehmen kann jeder nach Vollendung des 16. Lebensjahres, unabhängig von seiner Vorbildung. Eine Ausnahme bilden Veranstaltungen, für deren Teilnahme bestimmte Kenntnisse vorausgesetzt werden. Diese Voraussetzungen sind bei der Beschreibung der Veranstaltung kenntlich gemacht.

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Dies kann formlos unter Angaben der Privatanschrift und der gewählten Veranstaltung und deren Datum geschehen. Eine weitere Möglichkeit ist die Nutzung des Anmeldeformulars über die Website www.forum-demokratie-duesseldorf.de sowie die dort zu findende E- Mail Adresse unter Kontakt. In der Broschüre der Bildungsveranstaltungen finden Sie ein Anmeldeformular für den postalischen Weg.

Abmeldungen sind jederzeit möglich. Bei Kursreihen ohne Teilnehmergebühren ist dies ohne Begründung und Kostenbeteiligung möglich. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen sind bei einer Abmeldung in der 2. und 3. Woche vor Seminarbeginn 50 % des Kostenbeitrags zu zahlen, eine Woche vorher 80 % des Kostenbeitrages. Wer sich für das angemeldete Seminar nicht abmeldet oder nicht erscheint, muss den vollen Beitrag zahlen.

Umbuchungen einer kostenpflichtigen Veranstaltung auf einen anderen Termin ist möglich. Dafür stehen 50 Euro Bearbeitungsgebühr an.

Das **Teilnahmeentgelt** finden Sie unterhalb des Veranstaltungstextes.

Bezahlen können Sie per Überweisung oder bar. Das Entgelt zahlen Sie vor Beginn der Veranstaltung nach schriftlicher Aufforderung an unsere Einrichtungen oder an den ausgewiesenen Kooperationspartner. Bei einer Überweisung ist der Zahlungsbeleg zur Veranstaltung mitzubringen. Bei der Möglichkeit der Ratenzahlung verpflichten sich die Teilnehmenden, zu den ausgewiesenen Terminen die anfallenden / vereinbarten Raten zu zahlen.

Durchführen können wir Veranstaltungen (in Kurs- oder Seminarform), wenn mindestens acht Personen angemeldet sind. Besonderheit: Für Kurse können Ausnahmeregelungen nach persönlicher Absprache getroffen werden. Die Zertifizierungsseminare in Mediation werden ab sechs Teilnehmenden durchgeführt.

Absagen müssen wir eine Veranstaltung, wenn die Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht wird. Vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird schriftlich abgesagt. Bereits gezahlte Gebühren werden nach einer Absage der Veranstaltung entsprechend der Regelung der Rücktrittserklärung von uns erstattet.

Seminar- / Kurszeiten finden Sie in den Veröffentlichungen unterhalb des Veranstaltungstextes.

An- und Abreise zu den Veranstaltungen erfolgen auf Ihre eigenen Kosten und auf Ihr eigenes Risiko als Teilnehmer/in.

Der **Datenschutz** ihrer persönlichen Daten wird in der Verwaltung der Kurse und Seminare unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gewährleistet.

Haftung übernehmen das Forum Demokratie Düsseldorf weder für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, außer im Falle von fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Forum Demokratie Düsseldorf.

Ihr **Widerrufsrecht** bei Fernabsatzgeschäften gilt nach §§ 312 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Wenn Sie Ihre Veranstaltung bei uns per Brief, Telefon, Fax, E-Mail oder Online gebucht haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen widerrufen. Den Widerruf können Sie ohne Angabe von Gründen schriftlich bzw. in Textform erklären.

Die Widerrufsfrist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Widerrufsbelehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Richten Sie Ihr Schreiben an unsere Büroadresse.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. In der Regel können Sie uns die empfangene Leistung (= die Veranstaltung) nicht zurückgewähren. In diesem Fall müssen Sie uns Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung (= der Durchführung der Veranstaltung) mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ihre **schriftliche Anmeldung** verpflichtet Sie zur Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Forum Demokratie Düsseldorf.

Gerichtsort ist Düsseldorf.

Bankverbindung:
Forum Demokratie Düsseldorf
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE44 3702 0500 0007 0008 00
BIC BFSWDE33XXX

Stand: 01.11.2011